

LUTHERSTADT WITTENBERG  
Der Oberbürgermeister

Lutherstadt Wittenberg, den 13.09.2017

Beschlussauszug an	Fachbereich Bürger und Service
Sitzung	33. Sitzung des Kulturausschusses -öffentlicher Teil-
Tagesordnungspunkt	11
Vorlagen-Nr.	BV-162/2017

**Beschluss des Ausschusses Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg vom 13.09.2017**

**Beschluss-Nr.: V/49-33-17**

**Betreff:**

**Förderung entsprechend der Förderrichtlinie der Lutherstadt Wittenberg  
Miet- und Pachtkosten Räumlichkeiten/ Reso-Witt e. V.**

Der Kulturausschuss der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Förderung i. H. v. 13.510,66 Euro für die Miet- und Pachtkosten der Räumlichkeiten Große Bruchstraße 16-17 an den Reso-Witt e. V. gemäß Anlage 5.

**Abstimmungsergebnis:**  
Einstimmig angenommen

**Information zum Förderantrag**

<b>Antragsteller:</b>	Reso-Witt e. V.
<b>Institutionelle Förderung:</b>	Miet- und Pachtkosten Räumlichkeiten Große Bruchstraße 16-17
<b>Gesamtkosten:</b>	26.370,66 Euro
<b>Eigenmittel:</b>	8.677,00 Euro
<b>Zuwendungen Dritter:</b>	
Land:	4.183,00 Euro
<b>beantragter Zuschuss:</b>	13.510,66 Euro

**Stellungnahme zum Projekt:**

Der Verein ist ein gemeinnütziger und anerkannter freier Träger der Jugend- und Erwachsenenhilfe, der seit 26 Jahren besteht und seitdem ein umfangreiches soziales Netzwerk entwickelt hat. Er betreibt, fördert und unterstützt auf der Grundlage eines ganzheitlichen Betreuungs- und Beratungsansatzes Maßnahmen und Projekte für sozial benachteiligte und gefährdete Personen. Die Arbeit des Vereins im Gebäude und auf der anliegenden Außenfläche nutzen etwa 35 bis 40 Besucher täglich.

Zielgruppe sind sozial schwache Menschen und Familien aus der Stadt Wittenberg und Eltern/Alleinerziehende mit Erziehungsschwierigkeiten. Im Rahmen der Hilfen werden sozialpädagogische Gruppen- und Projektarbeit, Familienarbeit (Kontaktcafé/Familienfreizeiten) Elterntraining, Freizeit- und Sportveranstaltungen angeboten. Ebenso werden Präventionsprojekte (Alkohol/Drogen) und saisonale Veranstaltungen sowie Sport- und Benefizveranstaltungen durchgeführt. Es gibt in regelmäßigen Abständen Fach- und Informationsveranstaltungen für Fachkräfte der sozialen Arbeit.

Die Beratungs- und Fachvermittlungsstelle umfasst außerdem Maßnahmen und Angebote im Rahmen der Beratung und Betreuung inhaftierter, gefährdeter und aus der Haft entlassener Frauen und Männer sowie deren Angehörige. Weiterhin erhalten Menschen Hilfe, denen gestattet wurde, die Vollstreckung einer Ersatzfreiheitsstrafe durch gemeinnützige Arbeit abzuwenden oder die gemeinnützige Arbeit als Bewährungsauflage zu erfüllen haben. Der Verein unterstützt außerdem Angehörige von straffällig gewordenen und gefährdeten Menschen durch psycho-soziale Beratung und bei der Klärung von persönlichen Angelegenheiten.

Das Projekt "Täter-Opfer-Ausgleich" (TOA) bietet Opfern und Tätern die Möglichkeit, mit Hilfe eines Vermittlers ihren Konflikt außergerichtlich zu regeln und sich über eine Wiedergutmachung zu verständigen. Das Projekt „Anti-Gewalt-Training“ (AGT) greift, wenn junge Menschen durch Gewaltdelikte auffällig geworden sind.

Das Gebäude in der Bruchstraße 17 ist eine städtische Immobilie. Die beantragte Förderung wird für die anteilige Finanzierung der Miet- und Betriebskosten in Höhe von 51,2 % benötigt. Der Träger übernimmt einen Eigenanteil von 32,9 %. Das Land fördert mit 17,9 %. Die inhaltliche Arbeit (Personalkosten/Sachkosten) ist davon nicht berührt und wird ebenfalls aus Drittmitteln und Eigenmitteln bestritten.

Der Förderantrag musste auf Grund einer Neuvermessung des Vermieters (Stadt GM) überarbeitet werden, da durch eine Neufestsetzung der Mietkosten rückwirkend zum 01.01.2017 ein ungeplanter Mehrbedarf von 3.260,69 Euro entstanden ist. Der Erstantrag belief sich auf 10.249,97 Euro. Gleichzeitig führt dies aber auch zu einer ungeplanten Mehreinnahme bei den Mietkosten im Fachbereich Gebäudemanagement in selbiger Höhe von 3.260,69 Euro.

**Empfehlung der Verwaltung:** 13.510,66 Euro

5

17-074

PE 28.11.11  
Fre

Anlage 5b



LUTHERSTADT  
WITTENBERG

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung eines Vereins / einer Vereinigung

Lutherstadt Wittenberg  
Fachbereich Bürger und Service  
Lutherstraße 56  
06886 Lutherstadt Wittenberg

Projektförderung

institutionelle Förderung

### Antragsverfahren

<b>1. Angaben zum Antragsteller</b> (Spalten sind vom Antragsteller auszufüllen)	
<b>Allgemeine Angaben zum Antragsteller</b>	
Name (Name des Vereins, Name der gemeinnützigen GmbH etc.)	Reso-Witt e.V.
Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)	Große Bruchstr. 17 06886 Wittenberg
Ansprechpartner	C. Freygang, R. Behrendt
Telefonnummer	03491/400806
E-Mail	resowitt@wittenberg.de
<b>Sachliche und zeitliche Unabweisbarkeit der Maßnahme</b> (Warum ist die Durchführung der Maßnahme unbedingt notwendig? Ausführliche Begründung der a) sachlichen und b) zeitlichen Notwendigkeit)	
siehe Anlage!	



<b>2. Allgemeine Angaben zur beantragten Förderung</b>	
<b>bei Projektförderung</b>	
Projektname	
Zeitraum des Projektes	
Ort der Durchführung des Projektes	
Zielgruppe des Projektes und voraussichtliche Teilnehmerzahl	
Ziel des Projektes	
<b>bei institutioneller Förderung (z. B. Förderung von Miet- und Betriebskosten)</b>	
Verwendungszweck der Förderung	-Deckung der Mietkosten Große Bruchstr.17 u.Pachtk. Nr.16
Zeitraum der Förderung	01.01.2017 - 31.12.2017
Gegenstand der Förderung (z.B. Name des Objektes, Anschrift)	Reso-Witt e.V. Große Bruchstr. 17 06886 Wittenberg
Zielgruppe des Antragstellers und Anzahl der Nutzer/Besucher monatlich	Klienten der jeweiligen Fachbereiche (sozial benachteiligte Menschen)
verfolgte Zwecke des Antragstellers	- Deckung der Mietkosten für Objekt Große Bruchstr. 17 - Deckung der Pachtkosten Große Bruchstr. 16

**3. Besondere Angaben zur Förderung**

(Die Angaben sind vollständig und in sich schlüssig darzulegen. Ggf. ist ein Extrablatt zu verwenden.)

**Kosten- und Finanzierungsplan**

Gesamtausgaben (Die Kosten sind einzeln nach Kostenarten aufzuschlüsseln)	Betrag in Euro
Mietkosten Große Bruchstr. 17	8.844,00
Betriebskosten	12.860,00
Pacht Große Bruchstr. 16	4.666,66
<b>Summe der Gesamtausgaben</b>	<b>26.370,66</b>

Gesamteinnahmen		Betrag in Euro
Eigenmittel		Summe Eigenmittel
a) Eigenmittel	8.677,00	8.677,00
b) Spenden		
c) Teilnehmerbeiträge/Eintrittsgelder		
Zuwendungen Dritter		Summe Drittmittel
a) Bund		4.183,00
b) Land	4183,00	
c) Landkreis		
d) Sonstige		
Beantragte Zuwendung bei der Stadt.		13.510,66
<b>Summe der Gesamteinnahmen</b>		<b>26.370,66</b>

**Eigenleistungen des Antragstellers**

(Arbeits- und Organisationsleistungen separat und detailliert und mit Geldwert gemäß Förderrichtlinie § 4 Abs. 3 darstellen)



# Reso-Witt e. V.

Reso-Witt e. V. · Große Bruchstraße 17 · 06886 Lutherstadt Wittenberg

Lutherstadt Wittenberg  
Bürger und Service  
-Sozialförderung-  
Frau Fiedler  
Lutherstr. 56

06886 Wittenberg



Wittenberg, den 26.06.2017

## Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung für Deckung der Mietkosten Große Bruchstr. 17 u. Pachtkosten Nr. 16

Sehr geehrte Frau Fiedler,

auf Grund einer Neuvermessung ohne Nebenglass/Gebäude von Seiten des Vermieters,  
(Stadtverwaltung Wittenberg), ergibt sich für die Mietkostenberechnung ab 01.01.2017 eine neue  
Gesamtfläche von 287,89 Quadratmeter.

Dadurch ergibt sich ein Förderbedarf in Höhe von 13.510,66 €.

Wir bitten um eine positive Entscheidung.

Mit freundlichen Grüßen

  
C. Freygang

Geschäftsführerin